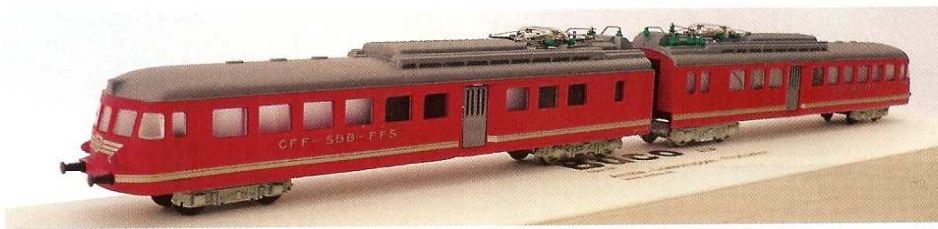


Produktionsberichte im Loki

Loki 12 / 2008



ALP-Buco HO

Retro-Nachbau des RBe 4/8

Aus Halbfabrikaten von 1957 montiert Amiba-Lokschuppen den SBB Doppelschnelltriebwagen RBe 4/8, Typ Serie 661 in analoger Gleichstrom-Version. Buco-ALP Nachbauten erfahren einige wenige technische Änderungen. So hat der Doppelpfeil gefräste Plexiglas-Fenster statt der ursprünglichen Cellophanschleiben. Die Farbgebung rot/matt entspricht der zweiten Version von Buco. Die Pantografen sind nicht angeschlossen, somit ist wie bei den Originalen kein Oberleitungs-betrieb möglich. Auch ist eine Schienenprofilhöhe von 2,5 Millimeter erforderlich.

ALP-Buco ist, wie damals Buco, Mitglied von Swiss Label, das Modell wird mit Ausnahme der deutschen Holzverpackung ausschliesslich in der Schweiz hergestellt. Das Retro-Modell gibt es in einer limitierten Kleinserie von 30 Stück.

Interessenten wenden sich direkt an den Hersteller:

Amiba-Lokschuppen, Erich Brechbühl
Zürcherstrasse 47, 8620 Wetzikon
Tel. 079 632 17 50, Fax 044 948 19 03
info@amiba.ch, www.amiba.ch
www.schweizerische-spielzeugeisenbahnen.ch

Loki 02 / 2011

Amiba 0



► In einer einmaligen Kleinserie von 25 Stück wird dieser attraktive Kesselwagen von Motorex, Langenthal, auf der Basis von Buco, mit Änderungen an Tankdeckel und Stahlrädern aufgelegt. Das 18 x 5,3 x 8 cm grosse Modell ist ab sofort lieferbar.

Amiba-Lokschuppen, Erich Brechbühl
Zürcherstrasse 47, 8620 Wetzikon
Tel. 079 632 17 50, Fax 044 948 19 03
info@brese.ch, www.brese.ch
www.amiba.ch, www.schweizerische-spielzeugeisenbahnen.ch

Loki 11 / 2011

BRESE 0

Personenzug als Retro-Nachbau

Als Set in einer Holzschatulle gibt es von Brese einen Retro-Nachbau eines Personenzuges. Er besteht aus einer Lok und zwei Personenwagen und kommt in zwei Farbvarianten, nämlich Rot/Crème und Blau/Crème. Die Lok basiert auf einem Resal-Blechgehäuse aus den 1940er-Jahren und die Grundlage der Personenwagen wurde von Max Kraft ebenfalls in den 1940er-Jahren hergestellt, unter anderem für Franz Carl Weber in Zürich.

Die Brese-Nachbauten weisen technische Änderungen gegenüber den ursprünglichen Modellen auf. Der Antrieb der Lok für 3-Leiter Gleichstrom (19 Volt) stammt von Hermann Modellbahnen AG in Dällikon, welche auch die Lackierungsarbeiten ausführte. Weitere technische Merkmale der Lok sind Räder für Tinplate-Anlagen, Vordrader, die Möglichkeit zur einfachen Umrüstung auf Märklin-Kupplungen.



Die Wagen zeichnen sich durch eine unverwechselbare Konstruktionsweise aus: Wagenkasten und Dach sind aus einem Stück aus Aluminiumblech gestanzte, gebogene und durch Vernietungen stabilisiert. Gegenüber den Kraft-Wagen wurden technische Änderungen bei den Fensterscheiben, den Puffern, der Bodenverstärkung gemacht. Ebenfalls erhielten sie Metallräder für gute Laufeigenschaften.

Die kleine, limitierte Einmalauflage ist ab sofort lieferbar. Interessenten wenden sich direkt an den Hersteller.

Amiba-Lokschuppen, Erich Brechbühl
Zürcherstrasse 47, 8620 Wetzikon
Tel. 079 632 17 50, Fax 044 948 19 03
info@brese.ch
www.brese.ch, www.amiba.ch
www.schweizerische-spielzeugeisenbahnen.ch